



Protokoll der 9. Generalversammlung vom 9. April 2024 /18:30 Uhr

Ort: Theater im Zollhaus, Zollhausstrasse 121, 8005 Zürich

Vorstand: Barbara Bosshard (Präsidentin), Christian Wapp (Vizepräsident), Patrik Attenhofer (Teamwork / Corporate Design), Caroline Bisang (Sekretariat), Willi Leutenegger (Finanzen), Salome Zimmermann (Immobilienuche). Kooptiert: Roger Dintheer (Caring Community), Jenny Schäubli (Immobilienuche), Birgit Walther (Finanzen). Alle anwesend.

Erweiterter Vorstand: Heidi Petry (Wissenschaftlicher Beirat, entschuldigt), Basil Spiess (Architektur; entschuldigt).

Protokoll: Christian Wapp

1. Begrüssung der Präsidentin

Barbara Bosshard begrüsst die anwesenden Mitglieder. Es handelt sich um die 9. GV im Jahr des Zehn-Jahre-Jubiläums von queerAltern. Drei Verabschiedungen vom Vorstand stehen an: Patrik Attenhofer, Franz Freuler und Willi Leutenegger.

Barbara schlägt als Tagespräsidenten Vincenzo Paolino vor. Seine Wahl wird einstimmig angenommen.

2. Vincenzo Paolino übernimmt als Tagespräsident

Als Mitbegründer und ehemaliger Präsident von queerAltern hat sich Vincenzo ein drittes Mal über die Anfrage zum Tagespräsidenten gefreut.

Vincenzo stellt fest, dass die Generalversammlung ordentlich einberufen worden ist: Die Unterlagen wurden am 9. März 2024 fristgerecht per E-Mail zugestellt (Einladung/Traktandenliste, Protokoll der ordentlichen GV vom Jahr 2023, Vorstandsbericht, Jahresrechnung 2023, Bericht Kontrollstelle, Jahresbudget 2023, Statutenänderungen, Biografien der neu zu Wählenden).

Feststellen der anwesenden Stimmberechtigten: Es sind 110 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr beträgt 56.

Vincenzo stellt zudem fest, dass zur Traktandenliste keine Änderungswünsche und Anträge eingegangen sind.

Genehmigung der Traktandenliste: Wird einstimmig genehmigt.

3. Wahl Stimmenzähler:innen und Protokollführer

Fabio Eiselin und Nadia Hürlimann werden als Stimmenzähler:innen und Christian Wapp als Protokollführer einstimmig gewählt.

4. Genehmigung des Protokolls der GV vom 5. April 2023

Wird einstimmig genehmigt.

5. Berichte von Präsidentin und Vorstandsmitgliedern

5.1. Bericht von Präsidentin Barbara Bosshard

Barbara berichtet über drei Highlights des vergangenen Jahres.

Gründung queerAlternBern_queerAltern hat auch im vergangenen Jahr Zuwachs erhalten. Nach queerAltern Region Basel im Jahr 2021 wurde am 31. Oktober 2023 queerAlternBern gegründet. Beide Vereine sind bereits sehr aktiv unterwegs.

Weiterbildungsteam_queerAltern wird zunehmend für Weiterbildungen angefragt, von Universitäten, Fachhochschulen und anderen Institutionen. Aus diesem Grund hat Barbara ein Weiterbildungsteam gegründet. Es besteht neben ihr aus den queerAltern-Mitgliedern Markus Musholt, Tanya Silvester und Tanja Wismer. Das Team setzt sich dafür ein, queere Menschen sichtbarer und verständlicher zu machen.

Regenbogengrabfeld auf dem Zürcher Friedhof Sihlfeld_Dieses von Barbara initiierte Grabfeld wurde am 7. September 2023 eingeweiht. Inzwischen ist es bereits «bewohnt».

Entwicklung Espenhof_Der Bau hat angefangen, noch sieht man nur eine Baugrube. Die Grundsteinlegung ist am 21.10.2024 geplant.

5.2. Bericht von Salome Zimmermann (Immobilienuche)

Renggergut in Zürich-Wollishofen_Im Februar 2024 konnten sechs queerAlternde fünf Wohnungen beziehen. Es hätten noch zwei Wohnungen mehr vergeben werden können, doch fehlte es an Interessent:innen.

Thurgauerstrasse/Thuricum_Es wird zurzeit eine Vereinbarung ausgehandelt. Bis Herbst 2024 muss queerAltern seine Bedürfnisse formulieren, die ins Wettbewerbsprogramm fliessen. Es werden ca. 10 Wohnungen für queerAlternde zur Verfügung stehen, ebenso eine Wohnung für junge queere Menschen. Bezug: 2032. Deshalb interessant auch für jüngere queerAltern-Mitglieder.

Diverse Projekte_Weitere Projekte mit kommerziellen Bauträgern und Genossenschaften sind in Evaluation.

Dank an Jenny Salome schätzt es ausserordentlich, dass sie seit 2023 vom inzwischen kooptierten Vorstandsmitglied Jenny Schäubli unterstützt wird.

Aufruf Salome dankt allen Mitgliedern, die ihre Fühler ausstrecken für neue Wohnprojekte und diese uns mitteilen.

Überraschung Die Genossenschaft Sunnige Hof reserviert in der Siedlung Mattenhof II für queerAlternde zwei 2-Zimmerwohnungen und zwei 3-Zimmerwohnungen. Bezug der Wohnungen ist voraussichtlich im Februar 2025. Die Bruttomiete beträgt zwischen 1643 und 2423 Franken. Am 16.4.2024 gibt es einen Informationsabend, die Wohnungen und wie man sich für die Wohnungen bewerben kann, werden vorgestellt. Die Details erhalten Mitglieder in den nächsten Tagen per Mail (Liegenschaftsinfo Nr. 3).

5.3. Jenny Schäubli: Auswertung Umfrage über Wohnbedürfnisse

Jenny präsentiert eine Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlüsse aus der Befragung von queerAltern-Mitgliedern über deren Wohnbedürfnisse und dankt allen, die mitgewirkt haben.

420 Mitglieder wurden angefragt, 207 haben geantwortet.

Zu denen, die geantwortet haben Die Hälfte ist zwischen 60 und 70 Jahre alt. Die eine Hälfte wohnt allein, die andere mit Partner:in. 60 Prozent wohnen in einer Mietwohnung, 40 Prozent im eigenen Haus oder in der eigenen Wohnung.

Auswertung Jenny dankt allen, die am Umfrageprojekt mitgearbeitet und die Umfrage ausgewertet haben, namentlich die queerAltern-Mitglieder Monique Bircher, Silvia Ruf und Christiane Voth zusammen mit Jenny Schäubli und Salome Zimmermann.

Künftige Immobiliensuche aufgrund der Umfrage Der Vorstand hat am 11.3.2024 das folgendes Vorgehen beschlossen:

- Suche auf Zürich, Winterthur, allenfalls Uster ausdehnen
- Wohnungen in Gebäuden, in denen auch nicht-queere Menschen wohnen
- Gleichviele Wohnungen für Paare wie für Einzelpersonen
- Wohnungen mit kostenpflichtigen Betreuungsleistungen, weitere Pflegeplätze (neben Espenhof) werden nicht mehr gesucht
- Mietwohnungen für den Mittelstand mit 2-4 Zimmern ohne Einkommens- und Vermögensgrenzen

5.4. Bericht von Christian Wapp

Events 2023 Die Events werden jeweils im Newsletter angekündigt und sind auf der Website ersichtlich (vergangene unter «Vergangene Events»), ebenso wurden sie im Jahresbericht aufgelistet. Deshalb geht Christian nur auf ein paar Höhepunkte des vergangenen Jahres ein. So etwa auf die vier queerSalons mit Moderatorin Barbara Bosshard. Oder auf den Neujahrs-Apéro im «Kweer». Oder auf die Ausstellung «We Are Part of Culture», die Salome Zimmermann nach Zürich gebracht hat. Dass die Ausstellung in der Schalterhalle der ZKB zu sehen war, ermöglichte queerAltern-Mitglied Markus Sulzer. Ein Höhepunkt war auch das

sechswöchige Modul zum Thema «Designing Queer Ageing» der Designklasse «Trends & Identity». Gegen 15 queerAltern-Mitglieder unterstützten die Studierenden. Es entstanden 11 Projekte, deren Beschrieb im Newsletter vom Februar 2024 verlinkt wurde.

5.5. Barbara Bosshard über Gruppen, die sich gebildet haben.

Barbara ruft alle Mitglieder auf, sich beim Vorstand zu melden, falls jemand eine Idee hat und diese für den Verein organisieren möchte. Und sie bedankt sich bei allen Interessensgruppen, die sich in den letzten Jahren auf Initiative von Mitgliedern gebildet haben – zum Beispiel die Tavolata, das Erzählcafé, der Lese-, Jass- oder Filmzirkel. Wer eine Idee für eine neue Gruppe hat, kann sich beim Vorstand melden.

5.6. Daniel Müller über Comeback des Abendstammtisches

Die queeraltern-Mitglieder Silvia Schmid und Daniel Müller haben sich aufgemacht, ein neues Restaurant zu suchen, nachdem das bisherige, wo sich der Stammtisch traf, die Betreiber wechselte. Daniel und Silvia wurden fündig im Restaurant Roter Stein in Zürich-Altstetten. Daniel erläutert kurz, wo sich das Restaurant befindet und dass man sich künftig an den Stammtisch anmelden soll. Der Stammtisch soll jeden zweiten Donnerstagabend des Monats stattfinden, das erste Mal am 9. Mai.

5.7. Monique Bircher über Kafi & Gipfeli

Monique erzählt, wie sie auf die Idee gekommen ist, einen Montagmorgen-Stammtisch ins Leben zu rufen. Nämlich als im November 2023 die dunkle Jahreszeit begann und sie dachte, es sei doch viel schöner, den Wochenstart gemeinsam mit lieben Menschen zu verbringen. Ihre Idee schlug ein: Jedes Mal treffen sich 12 bis 20 queerAlternde ab 10 Uhr im «St. Jakob Beck & Kafi Viadukt» in Zürich.

5.8. Roger Dintheer über Caring Community

Roger informiert, dass sich vor einem Jahr sieben Mitglieder zusammengetan haben, um ein schwerkrankes Mitglied zu unterstützen. Es entstand eine Gruppe, die das kranke Mitglied zwei bis dreimal pro Woche im Spital und später zu Hause besuchten. Eine Gruppe von fünf ist nun daran, Regeln und Strukturen über das weitere Vorgehen zu entwickeln. Die entstehenden Rahmenbedingungen wird Roger dann vom Vorstand absegnen lassen. Roger erinnert daran, dass die Besuchsdienstgruppe bereits jetzt aktiv ist. Wer ein Bedürfnis hat [oder bei der Besuchgruppe mitgestalten möchte](#), soll sich bei Roger melden.

5.9. Caroline über Entwicklung Mitgliederzahlen

Als Vereinssekretärin betreut Caroline das Mitgliederwesen. Ende 2023 hatte der Verein 463 Mitglieder, davon sind 65 Neumitglieder. Per 1.4.2024 sind es nun 480 Mitglieder (queerAltern Region Basel hat 110, queerAlternBern 105 Mitglieder).

Caroline informiert auch, dass queerAltern Anlaufstelle für Auskünfte aller Art geworden ist. Sie muss viele Anfragen beantworten, etwa von Studierenden für Seminararbeiten, Anfragen zu Wohnprojekten, Ausbildungsplätzen, Studien, Anmeldungen zu Events etc.

6. Jahresrechnung

6.1. Bericht von Vorstandsmitglied Willi Leutenegger (Kassier)

Erfolgsrechnung und Bilanz 2023: Lagen den GV-Unterlagen bei. Willi erläutert kurz die Zahlen. Es gab rund 10 Prozent mehr Mitgliederbeiträge, gespendet wurde etwas weniger als im Vorjahr. Willi dankt allen, welche die Mitgliederbeitrag bezahlt haben, ihn erhöhen oder aufrunden. Einen besonderer Dank gilt den Spender:innen. Der Jahresgewinn beträgt 572 Franken, die Rückstellungen und Verpflichtungen für das Projekt Espenhof 12'500 Franken.

7. Revisorenbericht, Entlastung Vorstand

7.1. Revisorenbericht

Bericht der Kontrollstelle 2023 an die GV des Vereins queerAltern: Lag den GV-Unterlagen bei. Die Revisoren Franz Freuler und Theo Keller empfehlen der Generalversammlung die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und danken Willi für die hervorragende Führung der Buchhaltung. Der Bericht der Kontrollstelle wurde von der GV einstimmig verabschiedet.

7.2. Genehmigung der Rechnung und Entlastung des Vorstands

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt, der Vorstand wird einstimmig entlastet, wobei sich die Vorstandsmitglieder enthalten haben.

8. Ausblick 2024

8.1. Die kooptierten Vorstandsmitglieder stellen sich vor

Roger Dintheer War bis zu seiner Pensionierung [im Bereich Treuhand und Revisionen tätig](#). Vor ein paar Wochen habe er sich die Frage gestellt, ob er [selber](#) einen Besuchsdienst benutzen würde. [Wäre ihm der Anbieter nicht bekannt, würde er mit Schamgefühlen zu kämpfen haben, nicht jedoch bei queerAltern. Dies, weil er die Strukturen unseres Vereins, die Menschen und die tollen Angebote bereits kenne.](#) Er freut sich auf die kommenden Aufgaben. Wird einstimmig gewählt.

Jenny Schäubli Freut sich, im Vorstand mitzuwirken, und auch, dass sie dabei unterstützt werde. Dass sie ihr Know-how einbringen kann. Sie sei hauptberuflich da, «um überall dreinzureden». Hat jahrelang ein Architekturbüro mitgeführt. Jetzt arbeitet sie mit ihrer eigenen Fima Ruum für schöni Sachen. Wird einstimmig gewählt.

Birgit Walther Ist Finanzfachfrau seit vielen Jahren. Schon ein halbes Jahr im Vorstand. Ist sehr positiv eingestellt in einem Vorstand, der sehr konstruktiv unterwegs sei. Sie dankt Willi für Unterstützung und Einarbeitung. Wird einstimmig gewählt.

8.2. Wahl des bisherigen Vorstands

Barbara Bosshard, Caroline Bisang, Christian Wapp und Salome Zimmermann werden per Akklamation wiedergewählt.

9. Wahl der Revisoren und Verabschiedung

9.1. Verabschiedung Franz Freuler

Willi würdigt die sieben Jahre, in denen Franz als Revisor gewirkt hat. Er umarmt ihn als Mensch, aber auch als Prüfer. Er sei ihm stets auf eine gute Art im Nacken gewesen. Franz dankt für das Vertrauen, das ihm der Vorstand entgegengebracht habe, er habe die Arbeit – mit Augenmass und stets gerne gemacht. Franz dankt auch Theo. Sie seien ein gutes Team gewesen und hätten stets offen miteinander diskutieren können.

9.2. Wahl des bisherigen Revisors Theo Keller

Wird einstimmig wiedergewählt.

9.3. Vorstellen des neuen Revisors Werner Neth

Werner stellt sich kurz vor. Er ist immer noch Revisor in einem anderen kleinen Verein, und das seit 40 Jahren. Er freue sich, die Revisoraufgabe für queerAltern zusammen mit Theo zu übernehmen.

9.4. Wahl von Werner Neth als Revisor

Wird einstimmig gewählt.

10. Abstimmung Statutenänderung

10.1. Mitgliederbeiträge

Änderung 1 / Zusatz zu den Statuten, Punkt 2.3.: Vorstandsmitglieder zahlen keinen Mitgliederbeitrag (ab 2025). Wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

Änderung 2 / Zusatz zu den Statuten, Punkt 3.4.: Der Vorstand besteht neu aus fünf bis neun fachkundigen Personen, die Vereinsmitglieder sein müssen. Statt aus fünf bis sieben Personen. Neu: Der Vorstand kann im Rahmen der Höchstzahl Personen kooptieren, auch wenn niemand vom Vorstand zurücktritt. Wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

11. Ausblick 2024

11.1. Patrik Attenhofer über die Zurich Pride 2024

Zurich-Pride-Festival Die Pride feiert das 30-Jahre-Jubiläum ihres Bestehens, dieses Jahr findet das Festival auf der Landiwiese statt (14./15.6..24). Das Motto: «Frei in jeder Beziehung». queerAltern wird wieder mit einem Stand vertreten sein. Dabei soll auch ersichtlich sein, dass queerAltern das 10-Jahre-Jubiläum feiert. Patrik wird den Stand weiterhin betreuen, dieses Jahr zusammen mit Daniel Müller. Gesucht werden noch Stand-Betreuer:innen.

Pride-Umzug queerAltern wird wieder mit einer Mitgliedergruppe mitlaufen. Es stehen uns wiederum zwei Tuktuks zur Verfügung.

Community-Bühne Barbara wird am 14.6. auf der Community-Bühne Aktuelles rund um queerAltern vorstellen.

11.2. Patrik Attenhofer über Teamwork

Teamwork ist das interne Social-Media-Network von queerAltern, gegründet 2021 von Patrik und queerAltern-Mitglied Christiane Voth – unter Mithilfe des ehemaligen queerAltern-Vorstandsmitglieds und Noch-Mitglieds Gioia Hofmann. Da Patrik aus dem Vorstand austritt, übergibt er die Betreuung Barbara und Caroline. Die beiden können weiterhin auf die Unterstützung von Christiane zählen.

11.3. Verabschiedung von Patrik Attenhofer

Christian würdigt die Persönlichkeit von Patrik und die grosse Arbeit, die er für den Verein geleistet hat, und übergibt ihm ein grosses Couvert mit einem Überraschungsgeschenk.

11.4. Christian Wapp über kommende Veranstaltungen

Diese werden hier nicht aufgeführt. Wenn das Protokoll 2025 versendet wird, gehören sie schon längst der Vergangenheit an und können auf der Website von queerAltern abgerufen werden unter «Events – Vergangene Events».

12. Birgit Walther über die Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben gleich wie bisher. Dies wird einstimmig angenommen. Wer sich den Mitgliederbeitrag nicht leisten kann, kann beim Vorstand um Ermässigung oder Erlass des Beitrags bitten und Mitglied bleiben.

13. Birgit Walther präsentiert das Budget 2024

Birgit stellt das Budget vor und erläutert einzelne Positionen. Sie hat es zusammen mit Willi erstellt. Das Budget wird einstimmig verabschiedet.

14. Varia

Barbara bedankt sich bei allen, die an der GV teilgenommen haben, für das Engagements für den Verein und stellt fest, dass queerAltern von aussen ernst genommen wird. Sie bedankt sich auch bei allen, die den Saal vorbereitet haben. Bedankt sich bei den Einbringern, Motivierern, Unterstützern ... und verkündet das Datum der nächsten GV: 8. April 2025.

15. Verabschiedung von Willi Leutenegger

In einer berührenden Rede würdigt Barbara den Kassier Willi und den Menschen Willi. queerAltern schenkt ihm ein Showcase der Drag Queen Mona Gamie. Die GV löst sich auf mit einer grossartigen Stimmung.

Nach Verabschiedung von Willi und Showcase von Mona Gamie offeriert queerAltern im Foyer einen Apéro.

Zürich, jljljljljlj

Christian Wapp, Protokollführer , Vizepräsident queerAltern



Barbara Bosshard, Präsidentin queerAltern

